

Inhalt

Vorwort	vi
Einleitung	1
Teil A	Die Klassiker und die frühe Sozialdemokratie zur deutschen Geschichte zwischen Einheit und Abgrenzung; vor allem erläutert an ihrer Stellung zur Reformation, zum Bauernkrieg und zu Preußen	
1.0	Grundlagen und Grundfragen der DDR-Historiographie	17
1.1	Strukturen und Begriffe der marxistisch-leninistischen Ideologie in der DDR	17
1.2	Das marxistisch-leninistische Geschichtsbild	24
	Zusammenfassung	28
2.0	Die Klassiker und die frühe revolutionäre Sozialdemokratie zum deutschen Nationalstaat, zur deutsch-preußischen Geschichte und zu den revolutionären Traditionen	31
2.1	Marx und Engels	31
2.1.1	Reformation und Bauernkrieg	32
2.1.2	Die Revolution von 1848/49	36
2.1.3	Preußen	39
2.1.4	Bismarck und die Reichsgründung 1871	41
2.2	Lenin	45
2.2.1	Reformation und Bauernkrieg	45
2.2.2	Preußen	46
2.3	August Bebel	50
2.3.1	Reformation und Bauernkrieg	51

2.3.2	Preußen	53
2.4	Karl Liebknecht	57
2.4.1	Preußen	58
2.4.2	Die Novemberrevolution 1918	60
2.5	Rosa Luxemburg	61
2.5.1	Reformation und Bauernkrieg	61
2.5.2	Preußen	62
2.6	Franz Mehring	65
2.6.1	Reformation und Bauernkrieg	66
2.6.2	Preußen	70
2.6.2.1	Friedrich II.	70
2.6.2.2	Die preußischen Reformen	78
2.6.2.3	Die Revolution von 1848/49	82
2.6.2.4	Bismarck und die Reichsgründung 1871	83
	Zusammenfassung	87
Teil B	Die DDR und ihre Geschichtswissenschaft über die deutsche Geschichte zwischen 1945-1971. Ein Kurs zwischen Einheit und Abgrenzung, vor allem erläutert an der Behandlung der frühbürgerlichen Revolution und Preußens	
3.0	Geschichte der Geschichtswissenschaft	91
3.1	1945-1949/50. Die antifaschistisch-demokratische Revolution. Die deutsche Geschichte in der Misere-Sicht	92
3.1.1	Preußen, Friedrich II. und Bismarck bei Abusch, von Hanstein und Niekisch	100
3.1.2	Reformation und Bauernkrieg bei Abusch, von Hanstein und Niekisch	106
3.1.3	Die sowjetische Besatzungszone (SBZ), ihre Traditionen und die deutsche Einheit	108
3.2	1950-1952: Der Übergang zur 'sozialistischen Revolution'	111
3.3	1952-1956: Die Wendung zur nationalen Geschichtsbetrachtung	119
3.4	1956-1961: Die Erziehung zum sozialistischen Patriotismus	127

3.5	1961-1963: Auf der Suche nach der nationalen Identität; verstärkter Anspruch auf nationale und klassenmäßige Führung; 1963-1967: Wissenschaft als Produktivkraft in der 'Wissenschaftlich-technischen Revolution'	132
3.6	1967-1971: Das 'entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus' (ESS) und die wachsende Rolle des Geschichtsbewußtseins	139
	Zusammenfassung	144
4.0	Die DDR-Geschichtswissenschaft über die Reformation und den Bauernkrieg als frühbürgerliche Revolution. Luther und Müntzer im historischen Vergleich 1949-1971	149
	Zusammenfassung	164
5.0	Die Behandlung Preußens und der preußischen Geschichte 1949-1971. Die Stellung zu Friedrich II. und zu Bismarck im historischen Vergleich	167
5.1	Friedrich II.	168
5.2	Bismarck	173
5.3	Das Jubiläum der Reichsgründung 1971	178
5.4	Die Darstellung Preußens Ende der sechziger Jahre	180
	Zusammenfassung	184
Teil C	Erbe und Tradition in der DDR-Geschichtswissenschaft 1971-1987. Die preußisch-deutsche Geschichte im Lichte des Doppelkurses von Einheit und Abgrenzung; vor allem erläutert an der Darstellung der frühbürgerlichen Revolution und Preußens	
6.0	Die entwickelte sozialistische Gesellschaft (ESG). Die Konzeption von der Nation neuen Typs und die deutsche Einheit 1971 bis 1987	189
	Zusammenfassung	195
7.0	Erbe und Tradition	197
7.1	Erbe und Tradition bei den Klassikern	197
7.2	Erbe und Tradition in der DDR-Geschichtswissenschaft 1971-1987	200

7.2.1	Umfang und Inhalte der Begriffe Erbe und Tradition	203
7.2.2	DDR-politische Ziele in der Diskussion um Erbe und Tradition	205
7.2.3	Implicatio von Erbe und Tradition in der Geschichtswissenschaft der DDR	208
7.2.4	Geschichte der Arbeiterbewegung und DDR-Geschichte als Piedestale für Erbe- und Traditionsverständnis	220
	Zusammenfassung	221
8.0	Die historiographischen Ausformungen über die Reformation und den Bauernkrieg 1971-1987. Luther und Müntzer - antipodes oder affinitas?	225
8.1	Das Bauernkriegsjubiläum 1975	225
8.2	Frühbürgerliche Revolution als definitorisches Problem	227
8.3	Das Problem der Periodisierung der frühbürgerlichen Revolution	228
8.4	Luther	230
8.5	Luther und Müntzer. Eine dialektische Einheit?	246
8.6	Affinitäten und Motive für das neue Lutherbild	249
8.7	Luther in der Bundesrepublik	253
8.8	Schlußfolgerungen	255
	Zusammenfassung	259
9.0	Preußen, Friedrich II. und Bismarck - die Darstellungen zwischen 1971 und 1987	263
9.1	Friedrichs Preußen, Preußens Friedrich	263
9.2	Die preußischen Reformer	277
9.3	Bismarck und die Reichsgründung	279
9.4	Preußen im Zeichen einer sozialistischen Wiedervereinigung?	283
9.5	Preußen aus westdeutscher Sicht	287
9.6	Deutsch-deutsche Parallelbiographien?	288
9.7	Schlußfolgerungen	289
	Zusammenfassung	293
10.0	Schlußfolgerungen aus der Untersuchung	297
	Nachwort	309

Literaturverzeichnis

1.	Allgemeine Literatur zur deutschen und DDR-Geschichte, Lehrbücher, Dokumente, Anleitartikel	315
1.1	Endogene Darstellungen	315
1.1.1	Die Klassiker und die frühe Sozialdemokratie	315
1.1.2	SBZ/DDR-Arbeiten	317
1.2	Exogene Darstellungen	328
2.	Reformation und Bauernkrieg als frühbürgerliche Revolution	333
2.1	Endogene Darstellungen	333
2.2	Exogene Darstellungen	336
3.	Preußen. Friedrich II. und Bismarck	338
3.1	Endogene Darstellungen	338
3.2	Exogene Darstellungen	340